

9. März 2018

Sportlerehrung 2017 - Informationen zu den Geehrten

Mit dem Titel „**Sportlerin des Jahres 2017**“ wird **Anja Borrosch vom Taekwondo Club Rastatt e.V.** für ihre Top-Leistung geehrt. Sie gewann 2017 die Kickbox-Weltmeisterschaft sowie die US-Open in Orlando/USA. Weiterhin trägt sie den Titel Deutsche Meisterin 2017.

Zum „**Sportler des Jahres 2017**“ wird **Benjamin Kurtz von den Fahنشwingern Rastatt e.V.** gekürt. Er erreichte im vergangenen Jahr den 1. Platz bei den Weltmeisterschaften im Fahnenhochwurf in der Kategorie Herren, offene Klasse, mit einer sagenhaften Höhe von 15 Metern.

Der Preis für die „**Mannschaft des Jahres 2017**“ geht an die „**Crash-Crew**“ der **Hip-Hop Tanzschule „Dance Passion“** in Rastatt, bestehend aus **Violetta Herg, Ksenija Vucetic, Kevin Tarasenko, Alexandra Lilia Thomas, Angelina Koch, Martin Myrskyy, Emilia Schulz und Alexia Mezler**. Die Tänzerinnen und Tänzer wurden 2017 unter anderem Vizeeuropameister in der Kategorie U14.

Den „**Nachwuchs-Förderpreis 2017 der Firma HOFMANN Entsorgung GmbH**“ erhält das Ausnahmetalent **Tim Stößer von der Hebergemeinschaft Rastatt e.V.**, der durch diesen Preis für seine hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wird und bei seinem sportlichen Werdegang unterstützt werden soll. Im Jahr 2017 gewann er den 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Stoßen und Reißen, AK Junioren, Gewichtsklasse +105 Kg.

Mit dem „**Sonderpreis der Firma HOFMANN Entsorgung GmbH für besondere Leistungen 2017**“ wird die **Basketballabteilung des Turnverein 1919 Rastatt-Rheinau e.V.** ausgezeichnet, da sie sich mit einer besonderen Kooperation verdient gemacht hat. Die Basketballer (Pioneers) des TVRR trainieren regelmäßig gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Pestalozzi-Schule. Aber nicht nur das gemeinsame Training macht diese Kooperation so einzigartig: Die Pestalozzi-Basketballer erhalten von den Pioneers zudem Unterstützung bei der Vorbereitung auf ihre National Games. Dafür revanchieren sich die Pestalozzi-Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern und unterstützen sie regelmäßig als lautstarke Fans bei Heimspielen der Pioneers. Das große Ziel der

Kooperation ist die gemeinsame Teilnahme an Special Olympics-Turnieren in einem Unified Team. Special Olympics ist eine vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Ein Unified Team besteht aus Spielern mit Handicap und Spielern ohne Handicap. Dieses besondere Engagement der Vereinsabteilung soll durch diesen Preis gewürdigt und unterstützt werden.

Mit dem „**Ehrenpreis für die beste Juniorensportlerin 2017**“ wird **Erika Ernst vom Jiu-Jitsu Kampfsportverein Rastatt 1985 e.V.** ausgezeichnet. Sie belegte im Fighting in ihrer Klasse U18 bis 52 Kg im Jahr 2017 den 2. Platz bei den Europameisterschaften in Bukarest, den 5. Platz bei den Weltmeisterschaften in Athen, den 2. Platz bei den German-Open sowie jeweils den 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften, den Süddeutschen Meisterschaften und den BW-Meisterschaften.

Den „**Ehrenpreis für den besten Juniorensportler 2017**“ erhält **Alec Hoffmann vom Jiu-Jitsu Kampfsportverein Rastatt 1985 e.V.** für seine herausragenden Siege. So belegte er im vergangenen Jahr im Fighting in der Kategorie U21 bis 77 Kg den 1. Platz bei den Weltmeisterschaften in Athen, den 1. Platz bei den Europameisterschaften in Bukarest sowie den 1. Platz bei den German Open in der Kategorie U21 bis 85 Kg.

Der „**Ehrenpreis für die beste Seniorensportlerin 2017**“ wird **Heike Jahraus vom Bogensportclub Rastatt e.V.** überreicht. Im Jahr 2017 nahm sie an zahlreichen Wettkämpfen teil und belegte in ihrer Disziplin „Blankbogen“ unter anderem den 3. Platz bei den IFAA Weltmeisterschaften Indoor WIAC in Rumänien, den 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften WA im Freien, den 1. Platz bei den SBSV Landesmeisterschaften WA im Freien sowie den 2. Platz bei den SBSV Landesmeisterschaften WA in der Halle.

Mit dem „**Ehrenpreis für den besten Seniorensportler 2017**“ wird **Joachim Weber** von der **Leichtathletikabteilung des Rastatter Turnvereins 1846 e.V.** ausgezeichnet. Bei den Europameisterschaften in Dänemark belegte er in der Senioren-Kategorie unter anderem den 2. Platz bei der 4 x 400-Meter Staffel Deutschland M55. Außerdem stand er bei den BW-Meisterschaften zweimal auf dem Treppchen mit einem 2. und einem 3. Platz.

Einen „**Sonderpreis der Stadt Rastatt für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2017**“ erhält **Roman Apolonov vom Jiu-Jitsu Kampfsportverein Rastatt 1985 e.V.** für seine großartigen Erfolge. Er wurde 2017 nicht nur erneut Europameister in Bosnien und Weltmeister in Kolumbien in seiner Kategorie Senioren bis 62 Kg, sondern belegte auch den 3. Platz bei den World-Games in Breslau, den Spielen für nicht-olympische Sportarten. Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Auszeichnung mit dem Silbernen Lorbeerblatt

aus den Händen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue in Berlin. Das Silberne Lorbeerblatt ist die höchste sportliche Auszeichnung, die in Deutschland vergeben werden kann.